



Die Konsequenz in der Herrenmode.

# BOSS

Hugo Boss GmbH, D-7418 Metzingen  
Hugo Boss France,  
80 Avenue Victor-Hugo, 75116 Paris  
Erhältlich in guten Fachgeschäften.



Wollsiegel-Qualität:  
Darauf können  
Sie sich verlassen.

Schachtel würde Flick in der Industrie-Holding und damit im ganzen Gerling-Konzern entscheidenden Einfluß haben.

Um die Transaktion rasch durch die Bücher zu ziehen, befristete von Brauchitsch sein Kaufangebot bis zum 18. April.

Noch eiliger war dem schnellen Manager der Antrag auf Steuerbefreiung. Der Kauf — die fälligen rund 100 Millionen Mark können leicht aus dem Zwei-Milliarden-Erlös der vor drei Jahren verkauften Daimler-Aktien finanziert werden — verdient nach seiner Ansicht die Vorteile des Paragraphen 6b Einkommensteuergesetz.

Diese Vorschrift befreit den Erlös aus dem Verkauf der Daimler-Aktien von Staatsabgaben, wenn „der Erwerb der (neuen) Anteile unter Berücksichtigung der Veräußerung der (bisherigen) Anteile volkswirtschaftlich besonders förderungswürdig und geeignet ist, die Unternehmensstruktur eines Wirtschaftszweigs zu verbessern oder einer breiten Eigentumsstreuung zu dienen“.

Dieses Kriterium, glaubt von Brauchitsch, erfüllt der Aktientausch Daimler gegen Gerling glatt: „Mein Rechtsverständnis wäre gestört“, meinte der Manager ungeniert, „wenn dieser klassische 6b-Fall nicht durchginge.“

---

## FLUGVERKEHR

---

### Uralter Hase

**Wieder hat die spanische Chartergesellschaft Spantax — mit einer Bruchlandung in Köln — von sich reden gemacht. Leben Spantax-Touristen gefährlich?**

Flugplanmäßig um 10.16 Uhr setzte Flugkapitän Montero seine aus Palma de Mallorca kommende vierstrahlige Convair Coronado auf der Piste 32 des Köln-Bonner Flughafens auf. In einem Funkenregen, mit brennenden Triebwerken, schlitterte der Urlauber-Jet fast 2000 Meter über die Hauptlandebahn. Der Kapitän hatte das Fahrwerk nicht ausgefahren.

Nur weil zufällig zwei Feuerwehrwagen zur Sicherung von Bauarbeiten an der Piste herumstanden, konnte eine Katastrophe verhindert werden, 139 Passagiere und sieben Besatzungsmitglieder gelangten unversehrt ins Freie.

Es war nicht der erste Spantax-Flug, der sozusagen aus heiterem Himmel ohne Vorwarnung auf einem deutschen Flughafen niederging: Im Frühjahr 1967 hatte eine Convair Coronado der gleichen Gesellschaft statt des Hamburger Airport Fuhlsbüttel aus Versehen den Firmenflughafen der Hamburger Flugzeugbau GmbH in Finkenwerder angesteuert und war nur 150 Meter vor dem Ende der Werkspiste zum Ste-

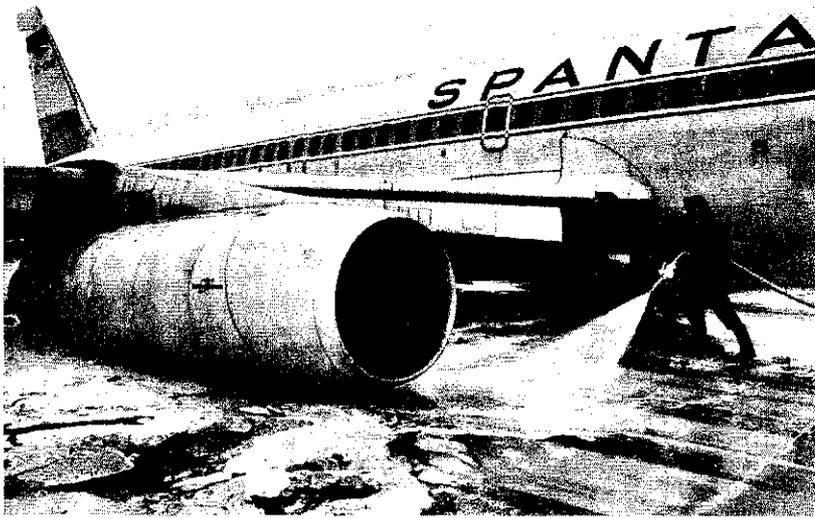
hen gekommen. Am Steuerknüppel: Rodolfo Bay Wright — Präsident und Gründer der Spantax.

Im Dezember 1972 starben beim Absturz einer Coronado direkt nach dem Start auf Teneriffa 155 Insassen. Vier Jahre später kam die Spantax wieder ins Gerede, weil das Essen aus ihrer Bordkantine mit Salmonellen vergiftet war — fünf Passagiere starben.

Vieles an diesem düsteren Bild mag nur unglücklicher Zufall sein. Immerhin ist die Spantax, die 1959 mit sechs kleinen Maschinen als Bedarfsfluggesellschaft für Erdölunternehmen in der damals noch spanischen Kolonie Sahara gegründet wurde, heute die zweitgrößte Chartergesellschaft Europas: 1,7 Millionen Menschen hat sie im vergangenen Sommer befördert, und zumindest die alle ohne Unfall.

Beim Endanflug muß der Pilot einer Convaire Coronado 990, wie bei jedem anderen Großflugzeug, eine genau vorgeschriebene Folge von Handgriffen und Schaltungen bewältigen: Landeklappen ausfahren, Triebwerke drosseln, Hauptfahrwerke und Bugfahrwerk ausfahren. Erst wenn die Verriegelungsklaue des ausgefahrenen Fahrwerks eingerastet sind, leuchten im Cockpit drei grüne Lämpchen auf.

Ein quäkendes Warnhorn alarmiert den Piloten, wenn die Fahrwerke nicht ausgefahren sind, die Triebwerke aber gleichzeitig über einen bestimmten Wert hinaus gedrosselt oder die Landeklappen nicht richtig ausgefahren werden. Bei der Spantax-Ankunft in Köln waren die Fahrwerke gar nicht und die Landeklappen nur unvollständig ausgefahren. Und obwohl das Flugzeug mit



Notgelandete Spantax-Maschine in Köln: Warnhorn ausgeschaltet

In der hausinternen Statistik von Deutschlands größtem Flugreiseveranstalter Neckermann lag Spantax in puncto Service, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit im vergangenen Sommer unter zwölf Charter-Fluggesellschaften auf Platz vier, drei Positionen über der Lufthansa-Tochter Condor.

Spantax-Piloten wurden bis vor kurzem von Swissair an Simulatoren ausgebildet. Achtzig Prozent der Spantax-Flugkapitäne kommen von der staatlichen Fluglinie Iberia oder der spanischen Luftwaffe — ihr fliegerisches Können gilt selbst unter Kollegen von Konkurrenzunternehmen als gut.

Auch Flugkapitän Montero von der Kölner Unglücksmaschine ist nach Auskunft des Sicherheitsexperten beim Luftfahrtbundesamt in Braunschweig ein „uralter Hase“.

Doch sowohl der uralte Hase als auch seine Crew, so der offizielle Untersuchungsbericht des Braunschweiger Amtes vom vergangenen Freitag, haben das Nicht-Ausfahren des Fahrwerks erst bemerkt, als es zu spät war.

einer zu hohen Geschwindigkeit (rund 180 Knoten) auf die Piste losraste, unternahm die Cockpit-Besatzung nichts.

Grund, zumindest nach den Erkenntnissen des Luftfahrtbundesamtes:

Weil eine Seite der Landeklappen klemmte, hatte der Pilot versucht, den erforderlichen Anflugwinkel durch in dieser Flugphase ungewöhnlich starke Drosselung der Triebwerke herbeizuführen.

Das Fahrwerk-Warnhorn, das sich dabei automatisch meldete, schaltete der Flugkapitän ab, weil es ihn störte — das Fahrwerk nämlich brauchte der Flugzeugführer in dieser Phase tatsächlich noch nicht auszufahren.

Dann allerdings versäumte er zweierlei: erstens, das Warnhorn wieder funktionsfähig zu machen, zweitens, das Fahrwerk auszufahren.

Ihm entging zudem — und das scheint das entscheidende Versäumnis —, daß vor der Landung die drei grünen Kontrollämpchen, die das Ausfahren der Räder signalisieren, nicht aufleuchteten. ◆

atlanta

world wide



Segeln, rudern, motoren — mehr Freizeitspaß mit KOLIBRI, der atlanta-Allroundjolle, 16.000fach in allen Klimazonen der Welt bewährt. GFK, unsinkbar, autodachtransportfähig, keine Liegeplatzsorgen! Montagewerke in USA, Kanada und Japan.

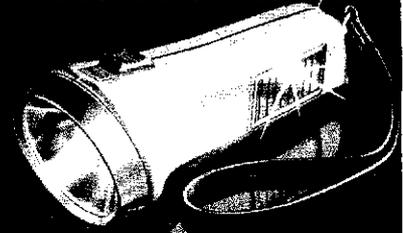
#### NEU: atlanta 4.40

Ausführliche Informationen, auch über die atlanta-Boote MUNGO, VARIO S, KORALLE, atlanta 5.50 und FLAMINGO 200 sowie Preislisten und Händlernachweis von

atlanta

atlanta boot gmbh  
D-8961 Weitnau · ☎ 08375/8081  
Telex 054786

Die Erleuchtung für alle Fälle.



Immer wieder aufladbare Taschenlampen aus dem großen AccuLux-Programm.

Zum Beispiel: **AccuLux-Solar**

die erste wahlweise mit Sonnenlicht oder übers Stromnetz aufladbare Taschenlampe der Welt. Zuverlässig für Generationen. Technisch perfekt, beispielhaft im Design. Beim führenden Elektro-Fachhandel und in den Fachabteilungen der Kauf- und Warenhäuser.

ACCULUX

Die ideenreichen Lichtexperten.

Bezugsquellen-Nachweis auch durch  
Witte & Sutor GmbH,  
Postfach 1140, Abt. A 31,  
7157 Murrhardt